



Artemed
Fachklinik

Nur dicke Beine - oder was ist ein Lymph-/Lipödem?

Ein Vortrag der Ofa Bamberg GmbH in der Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen über Ursachen, Wirkungsweisen und Behandlungsmöglichkeiten von Fetteinlagerungen und Lymphstörungen

Dienstag, 30. September 2008 um 18:30 Uhr

Mehrere Millionen Menschen in Deutschland, meist Frauen, leiden unter geschwollenen und zu dicken Beinen. Ursache dafür können neben überschüssigen Fettpölsterchen ein Lymphödem oder ein Lipödem im Gewebe sein. Als kosmetisches Problem gedeutet, werden die Beschwerden häufig unterschätzt oder sogar missachtet. Der Vortrag „Nur dicke Beine – oder was ist ein Lymph-/Lipödem?“ klärt auf und informiert.

„Dicke Beine“ sind ebenso wie Venenerkrankungen kein Problem des äußeren Erscheinungsbildes und schon lange keine Seltenheit mehr. Das Wohlbefinden und die Gesundheit eines jeden Betroffenen sind beeinträchtigt. Lymph- und Lipödeme sind krankhaft und haben unterschiedliche Entstehungsursachen. „Das Bewusstsein der Betroffenen muss geschärft werden, um schnell und effektiv handeln zu können“, so Fr. Michaela Lundius, Regionale Verkaufsleitung Phlebologie der Firma Ofa Bamberg. Daher ist die richtige Diagnose entscheidend für eine erfolgreiche Behandlung.

Was sind die Ursachen von Lymph- und Lipödemem?

Lymph- und Lipödeme haben unterschiedliche Ursachen. Bei einem **Lymphödem** ist der Abtransport der Gewebsflüssigkeit, die mit Eiweiß, Fett, Zellbestandteilen und Wasser angereichert ist, krankhaft gestört, so dass das Gewebewasser zu sichtbaren Schwellungen führt. Genetisch bedingte Störungen des Lymphsystems, Operations- oder Verletzungsfolgen oder aber auch Stress können die Ursachen sein. Viele Frauen leiden allerdings auch vermehrt unter einer anlagebedingten Fettgewebsvermehrung, einem **Lipödem**. Bei der Krankheit, auch als „Reiterhosensyndrom“ bekannt, kommt es zu Einlagerungen von Gewebewasser in den Fettzellen. Der Druck der vermehrten und vergrößerten Fettzellen führt zu einer Abstrombehinderung. Breite Hüften, Polster an den Oberschenkelinnenseiten und säulenartige Beine bis zu den Knöcheln sind die Folgen.

Artemed Fachklinik
Prof. Dr. Dr. Salfeld GmbH & Co. KG

Portastraße 33-35
32545 Bad Oeynhausen

Tel (05731) 182-0
www.artemed.de



Artemed
Fachklinik

Wie behandelt man ein Lymph-/Lipödem?

So unterschiedlich die Ursachen der beiden Ödeme sind, so ähnlich sind sie in ihrer Behandlung. Beide Formen können weder allein durch eine Diät, noch mit Medikamenten verbessert werden. Die einzig anerkannte Behandlung ist die so genannte **Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (KPE)**. Hierbei handelt es sich um eine manuelle Lymphdrainage in Kombination mit sportlicher Betätigung, Gewichtskontrolle und Kompressionsbehandlung. Dadurch werden die Lymphgefäße angeregt und die Beweglichkeit, wie auch der Muskelaufbau gefördert.

Wollen Sie noch mehr über das Thema Lymph- und Lipödem erfahren? Dann laden wir Sie recht herzlich zu dem Vortrag von Fr. Michaela Lundius in der **Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen am Dienstag, 30. September 2008 um 18:30 Uhr** ein. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen, wir bitten Sie daher um Ihre Anmeldung bis zum 29. September. Wir freuen uns auf Sie.

Um Anmeldung wird gebeten unter:
Artemed-Fachklinik
Prof. Dr. Dr. Salfeld GmbH & co. KG
Portastraße 33-35
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 182-0

Mehr Informationen zur Artemed-Fachklinik Bad Oeynhausen sowie zu den Themen unserer Vortragsreihe finden Sie unter www.artemed.de

Artemed Fachklinik
Prof. Dr. Dr. Salfeld GmbH & Co. KG

Portastraße 33-35
32545 Bad Oeynhausen

Tel (05731) 182-0
www.artemed.de